

RS OGH 1998/7/16 10ObS204/98t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.07.1998

Norm

EStG §25 Abs1

EStG §47

Rechtssatz

Einkünfte eines katholischen Priesters, die nicht aus einer Pfründe (aus einem Benefizium) fließen, sondern vom kirchlichen Vorgesetzten dem Kleriker zur Bestreitung des standesgemäßen Lebensunterhaltes gewährt werden, sind als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit zu behandeln und damit dem Lohnsteuerabzug zu unterziehen (VwGH Slg 2122/F).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 204/98t

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 10 ObS 204/98t

Veröff: SZ 71/127

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110577

Dokumentnummer

JJR_19980716_OGH0002_010OBS00204_98T0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at